Bendix von Ahlefeldt und Filippo Finazzi und die Glanzzeit der Musik des 18. Jahrhunderts in Jersbek

Vortrag von Dr. Dr. Axel Lohr in Jersbek

Am 6. März lädt der Heimatbund Stormarn ein zu einem weiteren der traditionellen und beliebten Jersbeker Vorträge von Dr. Dr. Axel Lohr. In diesem Jahr geht es um das Zusammentreffen von Bendix von Ahlefeldt und Filippo Finazzi, einem Höhepunkt der Musik des 18. Jahrhunderts in Jersbek.

In Bargfeld-Rögen gibt es ein Flurstück mit dem Namen "Lombardei", dessen Name auf den norditalienischen Sänger und Komponisten Filippo Finazzi (1705 - 1776) zurückgeht, der hier eine Hofstelle von dem Jersbeker Gutsherrn Bendix von Ahlefeldt erhalten hatte und dann bis 1776 gewohnt hat. Finazzi war 1746 Mitglied der Hamburger Oper am Gänsemarkt geworden, wo ihn Bendix von Ahlefeldt kennen lernte, der von 1722 bis 1726 die Direktion der Oper übernommen hatte und seit 1725 Gutsherr auf Jersbek war.

Bendix von Ahlefeldt war aufgeschlossen für die schönen Künste, insbesondere für Theater und Musik und zog bekannte Künstler, Dichter und Musiker wie Ernst Georg Sonnin, Friedrich Hagedorn und Georg Philipp Telemann nach Jersbek, wo er in seinem Park ein Gartenschlösschen errichten ließ, das die Möglichkeit von Konzert- und Opernaufführungen bot. Unter diesen Musikern war auch Filippo Finazzi, zu dessen Kompositionen neben Kantaten, Opern und Sonaten auch die dem Herzog Friedrich Carl von Holstein-Plön gewidmeten VI Sinfonien gehörten. Der Herzog war mit Bendix von Ahlefeldt gut bekannt und ließ von dessen Jersbeker Baumeister Jasper Carstens nicht nur sein Schloss in Traventhal bauen, sondern auch die berühmten "Erbsen aus Jersbek" für seinen Garten mitbringen.

In seinem Vortrag spannt Axel Lohr einen weiten Bogen von dem Italiener Finazzi zu Bendix von Ahlefeldt und schildert eine Zeit, in der Jersbek zu einem Glanzpunkt der Musik im 18. Jahrhundert in Holstein wurde. Der Vortrag knüpft zugleich an das Telemann-Konzert im Jersbeker Barockgarten im Juni 2013 an und findet seine thematische Fortsetzung am 14. Juni 2014 mit der Führung von Burkhard von Hennigs "Der Jersbeker Park und sein Gartenhaus - ein Barockjuwel wird sichtbar gemacht". Für den Juni 2015 ist dann wieder ein Konzert im Jersbeker Park geplant, in dem unter anderem auch Musik von Finazzi zu hören sein wird.

Der Vortrag findet im Gemeindezentrum Jersbek, Langereihe 1, statt und beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Arbeit des Heimatbunds Stormarn werden erbeten.

Information: Tel.04532-7797